

## NEUROTANGO® FÜR KITAKINDER von Daniëlda Krämer

**Anmerkung zum Hintergrund des Konzeptes von Simone Schlafhorst. Wussten Sie, dass ca. 30 Prozent der Kinder beim Einschulungstest bereits starke motorische Einschränkungen haben? Diese beziehen sich auf einfachste Übungen wie das Stehen auf einem Bein oder das Rückwärtsgehen. Die Defizite im motorischen Bereich sind neurologisch direkt mit kognitiven und emotionalen Bereichen verknüpft. Daher ist Bewegung nicht nur gut für die spätere Benotung im Fach Sport, sondern unterstützt z.B. lösungsorientiertes Denken, räumliche Wahrnehmung, Improvisation- und Abstraktionsvermögen.**

Wer sich ein wenig mit der kindlichen Entwicklung beschäftigt, wird schnell herausfinden, dass Bewegung eine wesentliche Rolle darin spielt. Durch motorische Aktivität, durch die Wechselwirkung zwischen Gehirn und Körper, zwischen „Ich“ und „Umwelt“, „ich“ und „die anderen“ werden die motorischen Fähigkeiten, die kognitive und die soziale Kompetenz in der Kindheit erlernt und optimiert. Bewegung verändert und erschafft neu. Nicht nur die Positionen der Dinge zueinander, sondern auch der äußere und innere Zustand der Dinge.

Wenn sich etwas oder jemand bewegt hat, dann ist immer eine Veränderung oder eine Wirkung feststellbar. Umgekehrt bringt Veränderung (die Auswirkung) auch neue Bewegungen hervor. Man könnte sagen, dass sich der Mensch aus der Bewegung heraus entwickelt. Kinder spüren das intuitiv und instinktiv. Der Drang zur Bewegung ist angeboren, um z.B. Laufen zu lernen und alle motorischen Fähigkeiten zu erlernen. Auch Musik erzeugt einen sofortigen Bewegungsimpuls. Dies können Sie bereits bei Kleinkindern feststellen, die sofort anfangen im Rhythmus zu wippen, wenn die Musik spielt.

Der Einsatz von Bewegungen mit Musik ist eine besonders gute Möglichkeit die allgemeine, neurologische und motorische Entwicklung von Kindern zu fördern. Aus der Neuropsychologie ist bekannt, dass ein gutes Körperbewusstsein die gesunde Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Die geistige Abbildung des Körpers und der eigenen Bewegungen im Gehirn wird dadurch geschärft, was die gesamte Entwicklung des Kindes fördert. Tanzen als sozialer Akt entwickelt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Offenheit gegenüber anderen. Dadurch trägt der Tanz zur ganzheitlichen Entwicklung von Kindern bei. Diese Erkenntnisse werden in der Neurotango® Therapie und in Neurotango® Kursen optimal genutzt, um sowohl Erwachsene wie auch Kinder in ihren Entwicklungsprozessen, zu unterstützen.

Dabei stehen die Wahrnehmung, die Freude und der Selbsta Ausdruck im Mittelpunkt. Mit spielerischen Übungen kann „Neurotango® für Kinder“ so gestaltet werden, dass es ihnen ein interessantes Erprobungsfeld bietet. Dadurch werden Kinder zur Kreativität angeregt und probieren sich im motorischen Bereich aus. Sie erlangen dadurch eine wertvolle Verbesserung ihrer Körperwahrnehmung und ihrer Bewegungskompetenz. Die für Kinder angepassten Neurotango®-Tools können, sowohl für die allgemeine Entwicklungsförderung wie auch therapeutisch angewendet werden.



Egal in welchem Bereich Sie mit Kindern arbeiten und leben (als Erzieher, Therapeut oder Lehrer), können die Neurotango®Tools eine gute Ergänzung ihrer Arbeit sein.

Sie können mich gerne bezüglich der Übungen oder eines Konzeptes kontaktieren. Den Neurotango®-Kindertanz-Leitfaden erhalten Sie unter: [danieldalima@web.de](mailto:danieldalima@web.de)